

Einstellfahrt Hockenheim 2017

Ja, jetzt stehen wir freitagsmorgen in Hockenheim in der Box 11 dumm rum und glotzen raus in den Regen. Dabei hab ich den Regentanz nur ganz kurz angedeutet. Naja, mal sehen was der Tag bringt.

Wir stehen mit Buffa, Fam. Nau, Fam. Pauli, Bernd und Conny und einem Ultra-Unterlegkeil-Gespann in einer Box. Ungleicher kann das Maschinen-Equipment gar nicht sein. Aber wir vertragen uns und alles ist gut. Viele Freunde und Bekannte besuchen uns.

Zu unserem ersten Trainingslauf um 9.18 Uhr starten wir unsere Duc-Diva 15 Minuten vor dem Trainingslauf. Doch Diva läuft nur auf dem stehenden Zylinder. Also zurück in die Box und Kerze raus. Tja, nach 7 Jahren sollte man auch mal eine neue Zündkerze spendieren. Dabei funktionierte die doch zu Hause noch. Das tut nicht weh, es regnet nämlich Bindfäden! Familie Nau hat über den Winter gute Arbeit geleistet. Das ehemalige Hock Gespann sieht sehr gut aus und hat über den Winter eine Komplett-Überholung bekommen.



Nun ist die Klasse P dran. Buffa und Jonas machen sich fertig. Regen, Regen, Regen. Doch das tut den beiden nicht weh. Zurück an der Box sind beide zufrieden. Also weitermachen.

Mittlerweile hat der Regen etwas nachgelassen. Bernd und ich machen uns bereit. Diva läuft und ab geht es auf die Bahn. Ohhh wie ist das glitschig. Nur bei geringen Lenkbewegungen schiebt Diva übers Vorderrad. Beim Ausgleichen am Gas bricht sofort das Heck aus. Also piano. Nach 3-4 Runden läuft alles wie geschmiert. Niemals zuviel querstellen, sonst geht's ab. Alles ist gut und wir kommen heil an unsere Box.

Jetzt wird überall geschraubt und gemacht und getan. Reges Treiben in der Box. Ich erhalte von Sepp Motz das neue Beiwagenrad fürs neue Gespann. Man ist

das ein geiles Teil – danke Sepp!!!

Der dritte Lauf steht nachmittags an. Es hat aufgehört zu regnen. Die Strecke ist durchgehend nass und schmierig. Wie auf rohen Eiern ziehen wir unsere Runden. Wir werden schneller und Dank der Rudi Altig Schmalspurbereifung geht alles gut. Bernd turnt piano, so wie es sich bei diesen Streckenverhältnissen gehört. Ein schneller Flachkeil fährt vor uns aus dem Kiesbett wieder auf die Strecke und versüßt uns unser Leben mit vielen Steinchen. Was ein Glück fahren wir mit Luftfiltern!

Buffa und Jonas sind ein Highlight. Die beiden geben im dritten Lauf alles und es ist Gespannfahren in Perfektion. Lauern und den nächsten fressen. Super machen das die Beiden. Mensch und Maschine funktionieren supigut und geben alles.

Im letzten Lauf trocknet die Strecke langsam ab. Wir können um einiges schneller fahren und richtig Angasen. Was geht? Der Motor unserer Diva rennt wie die Sau, das Gebälk hält und Bernd turnt wie ein Weltmeister und wir haben richtig Spaß. Einige Z's können wir fressen und es geht voran. Ob orange, rot, schwarz oder blau. Sie müssen sich damit abfinden, dass ein altes Duc Gespann auch noch kann. Wir essen eben kein Bananenbrot mit Schokostreusel sondern Blutworscht mit Eisenspänen!

Der letzte Lauf der Klasse P ist auch wieder sehenswert. Buffa und Jonas pflügen durchs Feld als gäbe es kein Morgen mehr. Ganz vorn mischen Sie mit! Das wird eine interessante neue Saison.

Resumee:

Blutworscht mit Eisenspänen, statt Bananenbrot mit Schokostreusel und hinterher einen brennenden Sambuca!!!

Es grüßt Euch

Euer HH

